Die Ameise - Lückentext

Trage folgende Wörter richtig ein:

Insekten, Königin, Hügelnest, Eiablage, Larven, Pflanzenteilen, Antennen, Erde, Komplexaugen, Grünspecht, Staaten, Flügel, Umwelt, Beine;



Ameisen sind eine Familie der Insekten. Die verschiedenen Ameisenarten sind in
Staaten organisiert und bestehen aus Arbeitern, Königin und Männchen. Die
geschlechtsreifen Weibchen und Männchen besitzen <u>Flügel</u> . Nach der
Paarung sterben die Männchen, während die Weibchen die Flügel abwerfen.
Normalerweise gibt es in einem Ameisenstaat nur eine <u>Königin</u> . Sie ist meist
größer als die übrigen Weibchen. Nach der Winterstarre wärmt sich die Königin
einige Tage auf beginnt dann mit der <u>Eiablage</u> (mehrere 100 täglich). Die Ent-
wicklung der Eier dauert bei Ameisen einige Wochen, dann schlüpfen die <u>Larven</u> .
Diese werden von den Arbeitern gepflegt und wachsen zu Ameisen heran. Ameisen-
staaten beeinflussen unsere <u>Umwelt</u> : Sie schichten die oberen Erdschichten
um, unterstützen den Abbau pflanzlichem Materials und verbreiten Pflanzensamen.
Die <u>Antennen</u> sind die wichtigsten Sinnesorgane der Ameisen: sie dienen zum Tasten, Riechen und Schmecken. Außerdem dienen die Antennen auch zur Verständigung zwischen den Tieren. Ameisen haben kleine, aber gut ausgebildete <u>Komplexaugen</u> . Diese Komplexaugen bestehen aus einigen hundert Einzelaugen. Ameisen haben 6 <u>Beine</u> , die mit Klauen und einem Haftapparat ausgestattet sind. Der Haftapparat ermöglicht es den Tieren, an senkrechten, glatten Oberflächen hochzuklettern.
Viele Ameisenarten sind Allesfresser. Ihre Nahrung besteht vor allem aus <u>Insekten</u> , Lausarten, Samen, Pollen, Früchten und verschiedene Pflanzenteilen.
Einen typischen Ameisenhaufen nennt man <u>Hügelnest</u> . Diese Nester sind oft um
morsche Baumstümpfe errichtet, die ihnen Halt geben. Die obere Schicht besteht
aus <u>Pflanzenteilen</u> und schützt das Nest vor Regen und Kälte. Die unteren
Schichten sind aus <u>Erde</u> .
Einige Vogelarten wie z.B. der Grün-, Bunt- und Schwarzspecht, kleine Schlangen, Amphibien, Spinnen, Insekten aber auch Wildschweine ernähren sich von Ameisen. Der <u>Grünspecht</u> frisst täglich bis zu 5000 Ameisen!
Del <u>Oranopeent</u> (1.1331 ragneti dis 2a 3000 milleisen: